

ETHIK – GELD – KIRCHEN

**Gerechtere Kirchen –
Basis einer gerechteren Wirtschaft**

**Wo mein GELD ist,
entscheidet, ob ein anderer
MENSCH genug isst**

**Liebe/r Gerechtigkeits- Interessierte/r
(auch für Menschen, die zu keiner Kirche gehören)**

Jesus von Nazareth war ein Aktivist für bedingungslose Liebe, Weisheit und Gerechtigkeit. Kirchliche Institutionen sind eigentlich **DIE** Vertreter/innen von Frieden und Gerechtigkeit, wenn man den Repräsentanten zuhört.

Wer allerdings untersucht, ob die schönen Worte mit den Taten übereinstimmen, muss allzu oft feststellen, dass Wasser gepredigt und Champagner getrunken wird.


Einige Beispiele sollen dies verdeutlichen:

- ❖ Die Kirchenleitungen unternehmen meistens nichts dagegen, dass ihre Geld-Partner (Banken und Pensionskassen) das Vermögen - unter anderem - mit Waffengeschäften vermehren.
- ❖ Die Kirchenleitungen haben auch kaum etwas dagegen, dass ihre Partner-Banken viel Geld von reichen Menschen aus armen Ländern verstecken (Geheimhaltung), welches dort am hoch verschuldeten Fiskus vorbeigeschleust wurde. So entgehen **den ärmsten Menschen alleine** wegen der Schweizer Spezialität, dass Steuerhinterziehung bei uns kein Verbrechen ist (→ keine Rechtshilfe für arme Länder), über 6 Milliarden Franken jährlich (Oxfam Studie). Darüber zu schweigen kostet tausende von Leben!
- ❖ Wenn Steuerflüchtlinge von der Kirche toleriert werden, ist dies ein Missbrauch vom so oft gepredigten Wort „**Gerechtigkeit**“, weil Kaufkraft, welches sich bei diesen Habenden leistungslos ansammelt, den Armen fehlt.
- ❖ Kirchen investieren ihr / unser Geld so, dass es sich aus sich selbst heraus vermehrt – **obwohl die Bibel (5.Mose 23.21; Lukas 6.35) dies verbietet. Die Kirchenleitungen schweigen darüber am liebsten oder sie rechtfertigen dieses „Geld aus Geld machen“ meistens damit, dass sie so viel Gutes und Gemeinnütziges tun und unterstützen (der Zweck ‚heiligt‘ die Mittel).**
- ❖ ...

Was können wir gegen solch schädliche Verhaltensweisen (kirchliche Gewalt) tun?

1. Gleichgültig wegschauen:

2. Aussteigen: Dies ist allerdings kaum nützlich, wenn den Kirchen nicht gesagt wird, wie sie ethischer/gewaltärmer handeln könnten.

3. Deklaration unterschreiben: Wir tun uns mit Ähnlichgesinnten zusammen und schicken der Kirche unserer Gemeinde die ausgefüllte Deklaration. Je mehr Menschen mitmachen, umso gewichtiger kommt dieses Anliegen bei den kirchlichen Entscheidungsträger/innen an. 

Wenn SIE sich **für glaubwürdigere Kirchen interessieren**, dann melden Sie sich.

Jesus hat uns Ethik radikal vorgelebt - Beispiel: Tempelaustreibung: Falls Sie Ideen haben, wie die Kirchen von ethischerem Handeln überzeugt werden können, dann freut uns Ihr Kommentar.

Danke für Ihr Engagement in Richtung mehr Balance.

Lokale/r Koordinator/in:

- **Brugg:** Herr Alec Gagneux 056 - 442 32 54
- **Riehen:** Frau Monika Wyss 061 - 601 30 83
- -----

CH - Dialog und Infos:

Alec Gagneux
Albulagasse 7
5200 Brugg
056 441 45 75

www.fairCH.com

Folgende Menschen/ Institutionen unterstützen die Ziele der Deklaration:

monika wyss, röm.-kath. priesterin, schweiz; **magnus leibundgut**, historiker und journalist, schweiz; dr. **carola meier-seethaler**, philosophin und psychotherapeutin, schweiz; **thomas gröbly**, ethik-labor, schweiz; **christoph sigrist**, evang.-ref. pfr. schweiz; ...

DEKLARATION FÜR EINE GERECHTERE UND FRIEDENSFÖRDERNDE KIRCHE (URSACHENBEZOGEN)

Erst wenn die Kirche in Bezug auf Geld ethisch/jesuanisch handelt, kann sie den Haupt Sorgen - welche die Mehrheit der Menschen belasten - gerecht werden.

Gemeinde: ref. kath.

Hiermit deklariere ich meiner Kirchgemeinde, dass ich ihr erst dann wieder Kirchensteuer-Geld anvertrauen kann, wenn folgende gewalt-reduzierende Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Kirche hat keine Konten mehr auf Banken, die - auch indirekt - mit Waffengeschäften Geld vermehren und/oder Beihilfe zur Steuerhinterziehung (→ keine Rechtshilfe für arme Länder) betreiben.
2. Die Kirche wählt die gewaltärmste verfügbare 'ethische' Bank aus, um das kirchliche Vermögen zu verwalten.
3. Die Kirche verzichtet auf gewalt-erzeugende / ungerechte Vermehrung von Geld aus Geld, wie dies von der Bibel gefordert wird (Lukas 6.35; Psalm 15.5 / Inspirierend: Accra Dokument vom Reformierten Weltbund (RWB) 24. GV 2004).
4. Die Kirche setzt sich proaktiv (ursachenbezogen) gegen Verhaltensweisen ein, welche Hunger, Kriege, Ausbeutung verursachen: z.B. ► Beihilfe zur Steuerhinterziehung; ► Subventionierung von reichen Steuerflüchtlingen (Pauschalbesteuerung); ► Spekulationen mit Nahrung, Boden etc.
5. Die Kirche klärt die Mitglieder auf, weshalb diese Schritte gewählt werden/wurden (**ethisches Agieren statt weltliche Ausreden**).

Name	Vorname	Strasse No.	PLZ Ort

- Ich bleibe Mitglied der Gemeinde – stelle aber unterdessen meinen Geldbeitrag folgendem Projekt (Organisation) zur Verfügung:
-
- Statt Geld offeriere ich der Kirchgemeinde FronArbeit – z.B.:
-
- Solange obige Themen ignoriert werden, trete ich aus der Kirche aus.
- Ich bin schon ausgetreten – aber bereit wieder einzutreten, wenn obige Forderungen ernsthaft diskutiert werden.

Ort, Datum, Unterschrift (Ausgewähltes oben bitte ankreuzen).